

Das **Brunnenkircherl** befindet sich am Fuß des Schlossberges im Hofgraben parallel der Alten Bergstraße in Landsberg.

#### Bad Wörishofen

Die Hl. Messe wird wechselweise in der **Stadtpfarrkirche St. Justina** oder der **Dominikanerinnenkirche** gefeiert. Die Kirchen befinden sich im Stadtzentrum und sind durch Türme gut sichtbar.

#### **Kontakt**

P. Walter Huber FSSP  
Milchberg 13  
86150 Augsburg  
Tel 0175/ 48 18 442  
Fax 0821/45 40 403

#### **Türkheim – Kapuzinerkirche**

#### **Kontakt:**

P. Markus Rindler FSSP  
Grabenstraße 4  
86842 Türkheim  
Tel.: 01522/ 92 35 002 bis 20.00 Uhr  
So. 8 Uhr Hochamt

Die Werktagsgottesdienste werden aktuell am Eingang der Loretokapelle bekannt gegeben.

#### **Bad Grönenbach - Schlosskapelle**

So. 10.15 Uhr

#### **Kontakt:**

P. Franz Proisinger FSSP  
Zadels 4  
87671 Ronsberg  
Tel. 0157/88 53 70 13

#### **Internetseite der**

**Priesterbruderschaft:**  
<http://www.fssp.org>

#### **Informationen über die Niederlassung:**

<http://www.home.vr-web.de/petrusbruderschaft>

#### **oder unter**

<http://www.petrusbruderschaft.de>  
( → Bruderschaft →  
Niederlassungen → Augsburg)

#### **Bankverbindung**

**Priesterbruderschaft St. Petrus e. V.**  
Verwendungszweck:  
„Apostolat Augsburg“ oder  
„Renovierung St. Margareth“  
**LIGA Bank Augsburg**  
**BLZ: 750 903 00**  
**KtoNr.: 23 91 60**

#### **Herausgeber**

Priesterbruderschaft St. Petrus  
P. Walter Huber  
Milchberg 13 · 86150 Augsburg



Ausgabe  
Nr. 56

Mitteilungen zu den hl. Messen in St. Margareth  
und zum klassischen römischen Ritus

Okt/Nov  
2011

#### *Liebe Freunde und Wohltäter!*

In diesen Tagen nach dem Besuch unseres Heiligen Vaters in Deutschland werden wir wohl alle Gott danken, dass er seine schützende Hand über den Papst gehalten hat. Eine stille Freude wird uns auch erfüllen zur katholischen Kirche gehören zu dürfen, die nicht von Menschen gemacht ist, sondern die Christus auf Petrus gegründet hat. Wenn wir ehrlich auf die Kirche auf Erden blicken, gibt es tatsächlich im wesentlichen zwei Gruppen: die einen versuchen die Kirche direkt oder indirekt zu zerstören-die anderen wollen die Kirche aufbauen und zum leuchten bringen.

Vor einiger Zeit fiel mir der nun folgende Text der mittlerweile selig gesprochenen Anna Katharina Emmerick aus Westfalen in die Hände. Sie hatte in der Weihnachtszeit des Jahres 1819 folgende schmerzliche und zugleich tröstliche Schauung:

„Ich sah die Peterskirche und eine ungeheure Menge Menschen, welche beschäftigt waren, sie nieder zu reißen; aber auch eine andere, welche wieder an ihr herstellten. Es zogen sich Linien von handlangenden Arbeitern

durch die ganze Welt, und ich wunderte mich über den Zusammenhang. Die Abbrechenden rissen ganze Stücke hinweg, und es waren besonders viele Sektierer und Abtrünnige dabei.

Den Papst sah ich betend und von falschen Freunden umgeben, die oft das Gegenteil von dem taten, was er anordnete. Ich sah einen kleinen schwarzen weltlichen Kerl in voller Tätigkeit gegen die Kirche. Während die Kirche auf der einen Seite so abgebrochen wurde, ward auf der anderen Seite wieder daran gebaut, aber sehr ohne Nachdruck. Ich sah viele Geistliche... Sie schienen alle kein Vertrauen, keine Lust, keine Anweisung zu haben und gar nicht zu wissen, um was es sich handle. Es war ein Jammer. Schon war der ganze Vorderteil der Kirche herunter, und nur das Allerheiligste stand noch...

Da erblickte ich aber eine majestätische Frau über den großen Platz vor der Kirche wandeln. Ihren weiten Mantel hatte sie mit beiden Armen gefasst und schwebte leise in die Höhe. Sie stand auf der Kuppel und breitete weit über den ganzen Raum der Kirche ihren Mantel, der wie von Gold strahlte. Die Abbrechenden hatten eben ein wenig Ruhe gegeben. Nun wollten sie wieder heran, konnten sich aber auf keine Weise dem Mantelsaume nähern. Aber von

*der anderen Seite entstand eine ungeheure Tätigkeit der Aufbauenden. Es kamen ganz alte, krüppelige, vergessenen Männer und viele kräftige, junge Leute, Weiber und Kinder, geistliche und weltliche, und der Bau war bald wieder ganz hergestellt..."*

Man mag über diese Vision denken wie man will. Sie enthält jedenfalls viel vom Wort Jesu: "die Pforten der Hölle werden sie (die Kirche) nicht überwältigen", d.h.: die Zerstörung hat ein großes Ausmaß angenommen. Das Papsttum selbst kann nicht ausgelöscht werden. Die Sünde der Guten ist die Lauheit! Das Eintreten Mariens bringt die Wende! Letztlich werden die aufbauenden Kräfte siegen. Mit Schmerz erfüllt uns nicht nur das Leugnen objektiver Wahrheiten und Werte sowie die Ehrfurchtslosigkeit in unseren Gotteshäusern - eine schmerzende Wunde ist auch die nicht vollständige Einheit der Piusbruderschaft mit dem Heiligen Vater. Es liegt mir fern polemisch zu reden oder zu schreiben, doch um des „salus animarum“, des „Heiles der Seelen“ willen, muss ich doch Sie, liebe Gläubige, auf folgende Tatsache aufmerksam machen: obwohl der Papst die Exkommunikation der vier Bischöfe aufgehoben hat, besitzt die Piusbruderschaft nach wie vor keine Jurisdiktion, d.h. Ehen können vor Priestern dieser Gemeinschaft nicht geschlossen werden und die Beichten sind ungültig, außer in Todesgefahr. Aus der Sorge für die Gläubigen muss dieser Tatsache ins Auge geschaut werden. Machen Sie also ruhig in feinfühleriger und höflicher Art und Weise eventuell Bekannte, die zur Piusbruderschaft gehen, auf diesen traurigen Umstand aufmerksam. Am 23. Mai 2008 hat der damalige Präsident der Kommission Ecclesia Dei, Kardinal Castrillon Hoyos auf eine konkrete

Anfrage diese offizielle Antwort des Vatikans gegeben. Beten wir weiter um die Erneuerung und Einheit unserer Kirche. Möge auch das viele Gute, das die Priesterbruderschaft St. Pius für die Seelen getan hat, nicht in der Abspaltung von der römisch-katholischen Kirche enden, sondern zum Aufbau dienen.

Vergelt's Gott möchte ich nochmal allen Spendern sagen, die etwas zur Renovierung der Orgel in St. Margareth beigetragen haben. Vor einigen Tagen hat Orgelbaumeister Max Offner die Generalüberholung des Instrumentes abgeschlossen. Das Stiftungsamt der Stadt Augsburg will als baulicher Eigentümer von St. Margareth noch vor Einbruch des Winters die Heizungsstrahler unter den Bänken erneuern. Bisher hat dieses offene Heizungssystem wesentlich zur Verruung der Kirche beigetragen - die neuen Heizelemente produzieren eine Strahlungswärme und verringern die Luftumwälzung.

Wie Sie im Gottesdienstanzeiger sehen können ist mittwochs regelmäßig Hl. Messe in Mering. An dieser Stelle möchte ich allen, die treu auch bei Kälte und Dunkelheit im Winter in die Franziskuskapelle kommen ein ganz herzliches Vergelt's Gott sagen. Leider hat das kleine Gotteshaus keinen Tabernakel für das Allerheiligste. So müssen vor jeder heiligen Messe von der Sakristei aus die eventuellen Kommunikanten abgeschätzt werden um dementsprechend Hostien zu konsekrieren. Vor einigen Wochen traf ich mich nun mit dem Pfarrer von Mering Dr. Schwarz und wir sprachen über diesen Umstand. Er würde die Aufstellung eines passenden und sicheren Tabernakel sehr begrüßen und wäre auch offen für eucharistische

## Hinweise

### Beichtgelegenheit

P. Huber bietet gerne die Möglichkeit zur Beichte an; in der Regel vor und nach der Hl. Messe oder nach Absprache (auch telefonisch). Bitte gehen Sie ohne Scheu in die Sakristei und sprechen sie den Priester an.

### Augsburg

Die **Kirche St. Margareth** befindet sich an der Ecke Milchberg/Spitalgasse (Bushaltestelle "Margaret") Der **Vortragsraum** befindet sich im Gebäude direkt neben der Kirche Spitalgasse 3 im I. Stock. Zu allen Gottesdienstzeiten ist das WC neben dem Vortragsraum geöffnet.

Der **Beichtraum** ist ebenfalls im Gebäude Spitalgasse 3 im Erdgeschoss. Beichtgelegenheit vor und nach den Gottesdiensten auf Anfrage. Der **Weihwasserbehälter** befindet sich am Aufgang zur Empore.

### Mering:

Die **Franziskuskapelle** befindet sich in der Nähe des Parkplatzes an der Ecke Kissinger Straße/ Augsburgsburger Straße.

### Landsberg:

Die Hl. Messen finden in der **Ignatiuskapelle** statt, die zur Hl. Kreuz-Kirche gehört und sich im 1. Stock über der Sakristei befindet. Zufahrt über Epenhauser- und Malteserstraße. Parkmöglichkeit im Hof beim Kindergarten Hl. Kreuz. Die Schranke ist zu den Gottesdienstzeiten geöffnet.

Wir beten für die Verstorbenen:

### **Maria Müller**

**\*04. 10. 1920 + 22. 07. 2011**

viele Jahre hindurch kam Frau Müller aus Buchloe zu den heiligen Messen in die Ignatiuskapelle nach Landsberg. Ihr ganzes Leben hindurch war sie eine große Beterin. Gott der Herr schenke ihr den ewigen Lohn und seinen Frieden.

### **Damian Ignatius Dinkel**

**\*06.05.1999 + 02.08.2011**

vor einigen Jahren war Damian Dinkel aus Eppishausen (Nähe Mindelheim) manchmal mit seiner Familie in St. Margareth. Hier und vor allem in Maria Vesperbild ministrierte er und war ein eifriger und froher Pfadfinder. Am 2. August starb er bei einem Autounfall im Rahmen eines Pfadfinderlagers am Neckar. Wir beten für die schwer geprüfte Familie Dinkel und alle die um Damian trauern. Tröstlich ist, dass er am Vortag gebeichtet und Jesus in der heiligen Kommunion empfangen hatte.

R.I.P.

Mi.	16.11.2011	Hl. Messe (St. Gertrud)	7:15 Uhr Mering
Do.	17.11.2011	Hl. Messe (St. Gregor d. Wundertäter) anschl. Vortrag von Dr. Peter Düren: „Der Ablass-Zeichen der Zärtlichkeit Gottes für Lebende und Verstorbene“	19:00 Uhr St. Margareth 20:00 Uhr Wollmarktsaal
Fr.	18.11.2011	Hl. Messe (Weihe d. Basiliken St. Peter und Paul) Hl. Messe	15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg
Sa.	19.11.2011	Hl. Messe	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	20.11.2011	23. Sonntag nach Pfingsten Hochamt Hochamt	10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	21.11.2011	Hl. Messe (Mariä Opferung)	8:30 Uhr St. Margareth
Di.	22.11.2011	Rosenkranz Hl. Messe (St. Cäcilia)	17:15 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr
Mi.	23.11.2011	Hl. Messe (St. Klemens I)	7:15 Uhr Mering
Fr.	25.11.2011	Hl. Messe (St. Katharina) Hl. Messe	15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg
Sa.	26.11.2011	Hl. Messe (St. Silvester) Hl. Messe	7:30 Uhr Landsberg 8:00 Uhr Hoher Dom
So.	27.11.2011	1. Adventsonntag Hochamt Hochamt anschl. Beichtgelegenheit i. d. Pfarrkirche	10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	28.11.2011	Rorateamt anschl. Frühstück im Vortragsr.	6:00 Uhr St. Margareth
Di.	29. 11.2011	Rosenkranz Hl. Messe	17:15 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr
Mi.	30.11.2011	Hl. Messe (St. Andreas)	7:15 Uhr Mering

Anbetungsstunden, die dann möglich gemacht würden. Allerdings muss er seine finanziellen Mittel die nächsten Jahre auf die große anstehende Renovierung seiner Pfarrkirche konzentrieren, das heißt ich dürfte mich um einen Tabernakel für die Franziskuskapelle bemühen, wenn ich die Kosten bestreiten kann. So lege ich

dieses Anliegen dem Heiligen Vater Josef zu Füßen und teile es bittend auch Ihnen mit. Vielleicht spürt der eine oder andere, dass er helfen kann und möchte...

Mit priesterlichen Segensgruß!

*P. Walter Feuber*

Gottesdienstordnung			
So.	09.10.2011	17. Sonntag nach Pfingsten Christenlehre Hochamt Hochamt (Rosenkranzfest)	9:30 Uhr Spitalgasse 3 10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	10.10.2011	Rosenkranz Hl. Messe (St. Franz von Borgia)	8:00 Uhr St. Margareth 8:30 Uhr
Di.	11.10.2010	Rosenkranz Hl. Messe (Mutterschaft Mariens)	17:15 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr
Mi.	12.10.2011	Hl. Messe	7:15 Uhr Mering
Do.	13.10.2011	Rosenkranz Hl. Messe (St. Eduard) <b>anschl. Vortrag über den Gebrauch des Schott-Messbuches. Danach beten wir die Komplet</b>	18:30 Uhr St. Margareth 19:00 Uhr St. Margareth
Fr.	14.10.2011	Rosenkranz Hl. Messe (St. Kallistus) Hl. Messe <b>anschl. Vortrag über den Gebrauch des Schott-Messbuches. Danach beten wir die Komplet.</b>	14:15 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg
Sa.	15.10.2011	Hl. Messe	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	16.10.2011	Kirchweih Hochamt Hochamt	10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	17.10.2011	Rosenkranz Hl. Messe (St. Marg. Alacoque)	8:00 Uhr St. Margret 8:30 Uhr

Di.	18.10.2011	Rosenkranz Hl. Messe (St. Lukas)	17:15 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr
Mi.	19.10.2011	Hl. Messe (St. Petrus Alcantara)	7:15 Uhr Mering
Fr.	21.10.2011	Rosenkranz Hl. Messe Hl. Messe	14:15 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr 18:00 Uhr Landsberg
Sa.	22.10.2011	Hl. Messe (Muttergottes)	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	23.10.2011	19. Sonntag nach Pfingsten Hochamt Hochamt	10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	24.10.2011	Rosenkranz Hl. Messe (St. Raphael)	8:00 Uhr St. Margareth 8:30 Uhr
Di.	25.10.2011	Rosenkranz Hl. Messe	17:15 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr
Mi.	26.10.2011	Hl. Messe	7:15 Uhr Mering
Fr.	28.10.2011	Rosenkranz Hl. Messe (St. Simon u. J. Thaddäus) Hl. Messe	14:15 Uhr St. Margareth 15:00 Uhr 18:00 Uhr Landsberg
Sa.	29.10.2011	Hl. Messe (Muttergottes)	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	30.10.2011	Christkönigsfest Hochamt Hochamt	10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	31.10.2011	Rosenkranz Hl. Messe	8:00 Uhr St. Margareth 8:30 Uhr
Di.	01.11.2011	Allerheiligen Hochamt Hochamt anschl. Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche	10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen

Mi.	02.11.2011	Allerseelen Requiem Requiem (gesungen)	7:15 Uhr Mering 19:00 Uhr St. Margareth
Do.	03.11.2011	Priesterdonnerstag Hl. Messe anschl. Aussetzung, Einzelsegen und Anbetung bis	19:00 Uhr St. Margareth 21:00 Uhr
Fr.	04.11.2011	Herz-Jesu-Freitag Hl. Messe Hl. Messe anschl. Aussetzung, Einzelsegen und Anbetung bis	15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg 20:30 Uhr
Sa.	05.11.2011	Herz-Mariä-Samstag Hl. Messe Hl. Messe	7:30 Uhr Landsberg 8:00 Uhr Hoher Dom
So.	06.11.2011	21. Sonntag nach Pfingsten Hochamt Hochamt	10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	07.11.2011	Hl. Messe	8:30 Uhr St. Margareth
Di.	08.11.2011	Rosenkranz Heilige Messe	17:15 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr
Mi.	09.11.2011	Hl. Messe (Weihe der Lateranbasilika)	7:15 Uhr Mering
Fr.	11.11.2011	Hl. Messe (St. Martin)	15:00 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr Landsberg
Sa.	12.11.2011	Hl. Messe	8:00 Uhr Hoher Dom
So.	13.11.2011	22. Sonntag nach Pfingsten Christenlehre Hochamt Hochamt	9:30 Uhr Spitalgasse 3 10:30 Uhr St. Margareth 17:00 Uhr Wörishofen
Mo.	14.11.2011	Hl. Messe (St. Josaphat)	8:30 Uhr St. Margareth
Di.	15.11.2011	Rosenkranz Hl. Messe	17:15 Uhr St. Margareth 18:00 Uhr

**324. Welche Stellung hat das Weihesakrament im göttlichen Heilsplan?**

Vorzeichen dieses Sakramentes sind im Alten Bund der Dienst der Leviten sowie das Priestertum Aarons und die Einsetzung der siebenzig „Ältesten“ (*Num 11, 25*). Diese Vorzeichen finden in Christus Jesus ihre Vollendung. Er ist durch sein Kreuzesopfer der einzige „Mittler zwischen Gott und den Menschen“ (*1 Tim 2, 5*) und der „Hohepriester nach der Ordnung Melchisedeks“ (*Hebr 5, 10*). Das einzige Priestertum Christi wird durch das amtliche Priestertum gegenwärtig gemacht.

**325. Aus wie vielen Stufen besteht das Weihesakrament?**

Es besteht aus drei Stufen, die für die organische Struktur der Kirche unersetzlich sind: Episkopat, Presbyterat und Diakonat.

**326. Welche Wirkung hat die Bischofsweihe?**

Die Bischofsweihe überträgt die Fülle des Weihesakramentes, macht den Bischof zum rechtmäßigen Nachfolger der Apostel, gliedert ihn in das Bischofskollegium ein, wo er mit dem Papst und den anderen Bischöfen die Sorge für alle Kirchen teilt, und verleiht ihm die Ämter des Lehrens, der Heiligung und des Leitens.

**327. Was ist die Aufgabe des Bischofs in der ihm anvertrauten Teilkirche?**

Der Bischof, dem eine Teilkirche anvertraut wird, ist das sichtbare Prinzip und das Fundament für die Einheit dieser Kirche, für die er als Stellvertreter Christi mit Hilfe seiner Priester und Diakone das Hirtenamt erfüllt.

**328. Welche Wirkung hat die Priesterweihe?**

Die Salbung des Geistes prägt dem Priester ein unauslöschliches geistliches Siegel ein, macht ihn Christus, dem Priester, gleichförmig und befähigt ihn, im Namen Christi, des Hauptes, zu handeln. Als Mitarbeiter des bischöflichen Standes ist er geweiht,

**324. Welche Stellung hat das Weihesakrament im göttlichen Heilsplan?**

Vorzeichen dieses Sakramentes sind im Alten Bund der Dienst der Leviten sowie das Priestertum Aarons und die Einsetzung der siebenzig „Ältesten“ (*Num 11, 25*). Diese Vorzeichen finden in Christus Jesus ihre Vollendung. Er ist durch sein Kreuzesopfer der einzige „Mittler zwischen Gott und den Menschen“ (*1 Tim 2, 5*) und der „Hohepriester nach der Ordnung Melchisedeks“ (*Hebr 5, 10*). Das einzige Priestertum Christi wird durch das amtliche Priestertum gegenwärtig gemacht.

**325. Aus wie vielen Stufen besteht das Weihesakrament?**

Es besteht aus drei Stufen, die für die organische Struktur der Kirche unersetzlich sind: Episkopat, Presbyterat und Diakonat.

**326. Welche Wirkung hat die Bischofsweihe?**

Die Bischofsweihe überträgt die Fülle des Weihesakramentes, macht den Bischof zum rechtmäßigen Nachfolger der Apostel, gliedert ihn in das Bischofskollegium ein, wo er mit dem Papst und den anderen Bischöfen die Sorge für alle Kirchen teilt, und verleiht ihm die Ämter des Lehrens, der Heiligung und des Leitens.

**327. Was ist die Aufgabe des Bischofs in der ihm anvertrauten Teilkirche?**

Der Bischof, dem eine Teilkirche anvertraut wird, ist das sichtbare Prinzip und das Fundament für die Einheit dieser Kirche, für die er als Stellvertreter Christi mit Hilfe seiner Priester und Diakone das Hirtenamt erfüllt.

**328. Welche Wirkung hat die Priesterweihe?**

Die Salbung des Geistes prägt dem Priester ein unauslöschliches geistliches Siegel ein, macht ihn Christus, dem Priester, gleichförmig und befähigt ihn, im Namen Christi, des Hauptes, zu handeln. Als Mitarbeiter des bischöflichen Standes ist er geweiht,

um das Evangelium zu predigen, um den Gottesdienst zu feiern, vor allem die Eucharistie, aus der sein Dienst Kraft schöpft, und um der Hirt der Gläubigen zu sein.

### **329. Wie übt der Priester sein Amt aus?**

Obwohl der Priester für eine weltweite Sendung geweiht ist, übt er sein Amt in einer Teilkirche in sakramentaler Brüderlichkeit mit den anderen Priestern aus. Sie bilden das Presbyterium und tragen in Gemeinschaft mit dem Bischof und in Abhängigkeit von ihm die Verantwortung für die Teilkirche.

### **330. Welche Wirkung hat die Diakonatsweihe?**

Der Diakon wird Christus, dem Diener aller, gleichgestaltet. Er wird zum Dienst in der Kirche geweiht, den er unter der Autorität seines Bischofs ausübt. Er verrichtet Aufgaben im Dienst am Wort, in Liturgie, Seelsorge und Caritas.

### **331. Wie wird das Weihesakrament gefeiert?**

In allen drei Stufen wird das Weihesakrament dadurch gespendet, dass der Bischof dem Weihekandidaten die *Hände auf das Haupt legt* und das feierliche *Weihegebet* spricht. Mit diesem Gebet erfleht der Bischof von Gott für den Kandidaten und seinen Dienst die besondere Ausgießung des Heiligen Geistes und seiner Gaben.

### **332. Wer kann dieses Sakrament spenden?**

Weil sie die Nachfolger der Apostel sind, kommt es den gültig geweihten Bischöfen zu, die drei Stufen des Weihesakramentes zu spenden.

**333. Wer kann dieses Sakrament empfangen?** Die heilige Weihe kann gültig nur ein getaufter Mann empfangen: Die Kirche weiß sich gebunden durch diese Wahl, die der Herr selbst getroffen hat. Niemand hat einen Anspruch auf den Empfang des Weihesakramentes. Er muss vielmehr von der Autorität der Kirche als für dieses Amt geeignet angesehen werden.

um das Evangelium zu predigen, um den Gottesdienst zu feiern, vor allem die Eucharistie, aus der sein Dienst Kraft schöpft, und um der Hirt der Gläubigen zu sein.

### **329. Wie übt der Priester sein Amt aus?**

Obwohl der Priester für eine weltweite Sendung geweiht ist, übt er sein Amt in einer Teilkirche in sakramentaler Brüderlichkeit mit den anderen Priestern aus. Sie bilden das Presbyterium und tragen in Gemeinschaft mit dem Bischof und in Abhängigkeit von ihm die Verantwortung für die Teilkirche.

### **330. Welche Wirkung hat die Diakonatsweihe?**

Der Diakon wird Christus, dem Diener aller, gleichgestaltet. Er wird zum Dienst in der Kirche geweiht, den er unter der Autorität seines Bischofs ausübt. Er verrichtet Aufgaben im Dienst am Wort, in Liturgie, Seelsorge und Caritas.

### **331. Wie wird das Weihesakrament gefeiert?**

In allen drei Stufen wird das Weihesakrament dadurch gespendet, dass der Bischof dem Weihekandidaten die *Hände auf das Haupt legt* und das feierliche *Weihegebet* spricht. Mit diesem Gebet erfleht der Bischof von Gott für den Kandidaten und seinen Dienst die besondere Ausgießung des Heiligen Geistes und seiner Gaben.

### **332. Wer kann dieses Sakrament spenden?**

Weil sie die Nachfolger der Apostel sind, kommt es den gültig geweihten Bischöfen zu, die drei Stufen des Weihesakramentes zu spenden.

**333. Wer kann dieses Sakrament empfangen?** Die heilige Weihe kann gültig nur ein getaufter Mann empfangen: Die Kirche weiß sich gebunden durch diese Wahl, die der Herr selbst getroffen hat. Niemand hat einen Anspruch auf den Empfang des Weihesakramentes. Er muss vielmehr von der Autorität der Kirche als für dieses Amt geeignet angesehen werden.